

277/30

B

1829

Gefesslyabonum

Gefesslyabonum

Ich beehre mich, Euer Gefesslyabonum zu empfangen  
 und mich sehr zu freuen. Ich habe nicht  
 in dieser Hinsicht, als ob nicht wenig zu thun  
 im kommenden Jahr für die Einnahme zu thun  
 sein, im h. h. Gesellschafter zu thun zu  
 können. Ich habe die Einnahme nicht  
 angestrichen. Wenn Euer Gefesslyabonum  
 nicht mehr in der Einnahme sein will, so  
 bitte ich mich die Einnahme, die Einnahme,  
 die Einnahme, die Einnahme und die Einnahme  
 zu thun, welche mit der Einnahme einverstanden  
 sind die geringen Einnahme zu thun. Meine Einnahme  
 sind die geringen Einnahme, die Einnahme  
 die Einnahme die Einnahme die Einnahme  
 ist zum Einnahme Einnahme die Einnahme,

Handwritten flourish



Ich würde mich sehr freuen, wenn  
ich mit demselben Post zu dem "Geflügel"  
gabener Meinung gänzlich gütig in Kenntnis  
wüßte. Mit demselben Geflügel  
Guten Geflügelgaben

gesehen und nun auch  
Lina Herbst.

Ich bitte mich nicht mit dem: Friederike Herbst  
zu verwechseln, welche bei Hr. Carl Meyer  
war, und auch ein Mitglied der Gesellschaft  
Lina ist. Wenn dem Geflügelgaben mich gütig  
zu besprechen beliebt, so bitte ich auch das  
zu erwähnen: Herbst k. k. Hauptgüter-  
Administrationen Nr. 461 gütig  
zu sein.

Wien den 23. Juni 1829.



